

Bay. Justizkrise: Das Meindl-Plädoyer!

Mollath-Prozess-Plädoyer`s: Die Katze ist aus dem Sack. Für Dr. Wolfhard Meindl ist Gustl ein Ehegatten-Täter statt ein Opfer einer Ehegatten-Nummer. Wolfhard Meindl, Spitzname: Der Ober-„STASI“-Anwalt, fährt damit strengen CSU-Staatsschutz-Kurs. Die HVB steht seit 1998 unter „Staatsschutz“. Denn, wenn die HVB damals „Pleite“ gegangen wäre, dann wäre nicht nur „Stoiber“ und die CSU in „Konkurs“ gegangen.

Von Klaus G. Stölzel auch Autor beim NürnbergWiki

Im Jahre 1997, beginnt das Jahr 1998:

Eberhard Martini, Chef der Bayerischen **Hypotheken-** und Wechselbank AG für Baufinanzierungen ein Spezialist, rennt zu Edmund Stoiber und fordert: **Konkurs** oder **Rettung** durch den „Freistaat“. Grund: rd. 3, 5 Mrd DM Schulden – heute bekannt als **faule** Kreditfinanzierungen – aus Bauherrenmodell-Schrottimmobilien. **E. Stoiber dreht fast durch**. Im Herbst 98 stehen „Landtagswahlen“ in Bayern an. Im „Bund“ geht es auch um Alles. „Kohl“ oder „Schröder“. Das „Schicksalsjahr 1998“.

Westalliierten-BRD-Vasallen-Kanzler „**Helmut Kohl**“ bekommt von der Angelsächsischen Hochfinanz den Befehl: „**Hypo-Rettung**“ durch „**Fusion**“ statt „**Freistaat-Hilfe**“, mit der sehr gesunden Bay. Vereinsbank, ist die Angelsächsische Lösung. Das „Kölner Modell“ von 1970, besser bekannt als „Bauherrenmodell“, darf nicht untergehen. Denn, es stellt eine Giralgeld-Druckmaschine für die Banken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken - ohne eigenen Gegenwert - dar. **Stoiber jubelt !**

Stoiber baut nun eine riesige „Propaganda-Maschinerie“ für die „**Fusion**“ auf. München soll Top-Finanzplatz, noch vor Frankfurt, werden. Die „**Leichen im Keller**“ der Bay. **Hypo-Bank** werden in deren Bilanz verschleiert. Die „Schnellprüfung“ durch die Bay. Vereinsbank kann nichts entdecken. Es kommt zur Fusion namens HypoVereinsbank (HVB). Bald wird die „Todgeburt“ entdeckt. Auch die neue HVB ist nun – bilanztechnisch – „**Pleite**“. Eberhard Martini fliegt raus und bekommt nun den „Schwarzen Peter“, mit Hilfe der Bayerischen „**Stoiber-CSU-Dr.-Nobbe-Justiz**“, zugesteckt.

Die „Atomisierung“ der Hypo-Bank-Milliarden-Schulden mit der „Fusion 1998“ ist in die Hose gegangen. Die „Hochfinanz“ in London läßt sich ein neues Schulden-Atomisierungs-Programm einfallen. Der Name: „Verbriefung von Krediten“. Im Klartext: „Verbriefung von **faulen** Krediten über den Anleger-Kapitalmarkt mit Wertpapieren“. Dafür braucht die HVB eine BadBank. Die BadBank heißt „Hypo-Real-Estate“ (HRE). Gründung: Herbst 2003. Explosion: 2008 und wieder in die Hose.

„**Martin Maske**“, der CSU-Staatsschutzmann in der „HVB“ wird in die BadBank „HRE“ nun aus „Staatsschutzgründen“ von der „HVB“ zur „HRE 2003“ hinübergeschoben. Seine Arbeit als Romeo läuft sehr gut. Die HVB-Vermögens- („Schwarzgeld“)-Verwalterin „**Petra Mollath**“ steht seit 1998 unter „Staatsschutz-Beobachtung“, gerade wegen ihrer Kunden aus der „**Rüstungs-Industrie**“ und des „**CSU-Umfeldes**“. „Martin Maske“ ist als „Romeo“ auf „Petra Mollath“ angesetzt worden. Daraus wurde dann, die „**Ehegatten-Nummer**“, damit Gustl Mollath verräumt werden konnte.

Woher ich das Wissen habe ? Von **Eberhard Martini**, der am 29. Januar 2009 tödlich verunglückte.